

Maurmer Post



Keine Veränderung des Steuerfusses

Die Gemeindeversammlung kurz vor Weihnachten ist traditionsgemäss gut besucht, und das liegt nicht nur am Glühwein und den Grittibänzen, die nach der Versammlung im Polterkeller serviert werden, sondern am Voranschlag 2015 und der Festsetzung des Steuerfusses. Das Thema scheint immer wieder zu mobilisieren, und so kamen am letzten Donnerstag stattliche 144 Stimmberechtigte in den Loorensaal. Da vor einem Jahr der Steuerfuss erhöht wurde und auch das letzte Rechnungsjahr wiederum mit einem sehr hohen Überschuss glänzte, konnte man im Vorfeld einige Stimmen hören, die auf eine Steuerfussreduktion pochen. Doch der Reihe nach. Gemeindepräsident Roland Humm erklärte in seinen einleitenden Worten die Herausforderungen, welche die Gemeinde in den nächsten Jahren zu stemmen hat; viele davon, z.B. der kantonale Finanzausgleich, ohne dabei grosse eigene Spielräume zu besitzen: Vieles, so Humm, sei halt durch Begehrlichkeiten von Kanton und Bund im Vornher schon bestimmt. Stephan Pahls als Finanzvorstand unserer Gemeinde machte mit diversen Charts die Mechanik und Wirkungsweise des «Rechnungsmodells für öffentliche Haushalte» sichtbar. Da gibt es einerseits die Investitionsrechnung und die laufende Rechnung mit den Steuererträgen und Aufwendungen, welche in einen guten Cashflow münden sollten, sodass Nettoinvestitionen in der Investitionsrechnung überhaupt getätigt werden können. In seinem Referat gab er der



Präsentierte erstmals den Voranschlag: Stephan Pahls (rechts) bei Glühwein und Grittibänz nach der Versammlung.

Versammlung Einblicke in die Finanzplanung bis ins Jahr 2028. Die Verwaltung und die vorgesetzte politische Behörde können jeweils Aufwände relativ gut abschätzen. Bei den Erträgen präsentiert sich die Situation anders. Davon kann gerade Maur mit viel höheren als den budgetierten Einnahmen in den letzten Jahren ein Lied singen. Hier setzte Alex Gantner, Kantonsrat aus Maur, ein. Er stellte den Antrag, den Steuerfuss um 2 Prozent zu senken, und begründete dies vor allem mit den hohen Überschüssen der letzten Jahre und argumentierte, dass es falsch sei, dass der Staat das Geld der Steuerzahler «bunkert». Auch wies er darauf hin, dass die grossen Investitionen wie das Generationenprojekt Looren und die damit verbundenen nötigen Investitionen von den Stimmbürgern ja noch gar nicht genehmigt worden seien, also auch noch keine zwingenden Mittel zur Verfügung gestellt werden müssten. Nach einer weiteren Wortmeldung des ehemaligen Gemeindepräsidenten Ueli Büchi, der Gantner folgte, meldete sich noch Jörg Emch, der eine Reduktion des Steuerfusses um 2 Pro-

zent nach nur einem Jahr der Erhöhung um dieselben 2 Prozent mit einem Jahrmarkt verglich. Nach einer Replik von Stephan Pahls mit dem Hinweis, dass bei einer Steuerfussreduktion einfach ein bis zwei Jahre früher als geplant Kredite für die geplanten Generationeninvestitionen aufgenommen werden müssten, war das die ganze Diskussion. Keine Aufregung, keine Hektik. Die Versammlung folgt grossmehrheitlich dem Gemeinderat, verwarf den Antrag Gantners und stimmte dem Voranschlag 2015, der ein Defizit von 2 Mio. Franken vorsieht, zu. Das zweite Geschäft «Beitrag an die Unterhaltsgenossenschaft Maur» wurde von Tiefbauvorstand Thomas Frauenfelder präsentiert. Frauenfelder meinte einleitend, dass die Gesellschaftsform «Genossenschaft» sehr en vogue sei und in der Schweiz grosses Vertrauen habe. Lediglich Jörg Emch aus Ebmatingen wollte von der Gemeindebehörde noch zum wissenden, wie die Entschädigungsfrage beim Unterhalt der Feld- und Waldwege geregelt sei. Auch dieses Geschäft wurde von der Versammlung fast einstimmig

genehmigt. Das letzte Traktandum galt der neuen Friedhof- und Bestattungsverordnung, die gemäss Referent und Sicherheitsvorsteher Felix Senn arg in die Jahre gekommen sei und in verschiedenen Belangen nicht mehr der aktuellen Situation zu genügen vermag. Beat Kunz aus Maur meldete sich zu Wort und wollte wissen, ob die Flächen mit den stillgelegten Gräbern auf dem Maurmer Friedhof auch hinsichtlich der neuen Verordnung diskutiert worden seien – seinem Gesicht nach konnte ihn aber die Antwort dazu nicht überzeugen. Die neue Verordnung fand aber das Placet der Versammlung. In der anschliessenden obligatorischen, nicht aber zur offiziellen Gemeindeversammlung gehörenden Orientierungsversammlung «Baukredit Wohnüberbauung Gütsch» informierte Gemeindepräsident Humm über den aktuellen Stand des Projektes für gemeindeeigene Wohnungen, für welches die Gemeindeversammlung vor einem Jahr ja das gemeindeeigene Land in Binz gesprochen hat. Humm konnte der Versammlung erfreulicherweise mitteilen, dass das Bauvorhaben, welches im Minergie-Standard ECO ausgeführt würde, rund 700 000 Franken weniger kosten wird. Zum Projektierungskredit dazu wird es am 8. März 2015 einen Urnengang geben. Nach der Versammlung lud die Gemeindebehörde noch zum erwähnten Glühwein mit Grittibänzen. Gut so, denn draussen kommt endlich der erste Schnee.

Text&Bild: Christoph Lehmann

Editorial



Liebe Leserin,
Lieber Leser,
Länger als andere Jahre hat es gedauert, bis sich die Weihnachtsstimmung einstellte. Das ist gut so. Denn im Oktober schon die Geschäfte voller Weihnachtssachen zu sehen, ist immer wieder befremdlich. Aus irgendeinem Grund hält sich diese Unart dieses Jahr im Rahmen. Vielleicht wars der Schnee, der noch nicht kam, vielleicht die Temperaturen, die bis spät in den Herbst hinein zu angenehm waren, um sich bereits auf Glühwein und Zimtsterne zu freuen. Vielleicht auch einfach die Vernunft der Ladenbesitzer, den zahlreichen Kindern nicht schon zwei Monate im Voraus allzu offensichtlich vor Augen zu führen, dass es das Christkind gar nicht gibt. Was auch immer der Grund ist: Freuen wir uns auf die kommenden Tage. Erledigen wir noch das eine oder andere. Und lassen es dann gut sein. Denn Stress ist das letzte Päcklein, das man unter dem Baum sehen will.

Herzlich, Rainer Kuhn

Impressum

Maurmer Post · Die Zeitung der Gemeinde Maur · Auflage 5000 Exemplare · Erscheint wöchentlich · Nur an folgendem Datum nicht: 26.12.

Redaktionsschluss: jeweils am Freitag, 17.00 Uhr

Chefredaktion: Rainer Kuhn, rainer.kuhn@maurmerpost.ch

Redaktion: Christoph Lehmann, Sandro Pianzola, Stephanie Kamm, redaktion@maurmerpost.ch

Regelmässige freie Mitarbeiter: Elisabeth Stucky, Marcel Mathieu

Produktion: Dachcom.ch
Inserateannahme und -beratung: Sylvia Lustenberger, Hausacherstrasse 12, 8122 Binz, Telefon 044 887 69 30, Fax 044 887 69 34, inserate@maurmerpost.ch

Druck: FO-Fotorotar, Geschäftsbereiche der FO Print & Media AG, 8132 Egg, Telefon 044 986 35 10, Fax 044 986 35 36, info@fo-fotorotar.ch, www.fo-fotorotar.ch



**Glamouröse
Hochsteckfrisuren
für rauschende
Feste.**

Coiffeur Neuhof
Rellikonstrasse 2, 8124 Maur
Telefon 044 980 28 75
Mo–Fr 8–18.30 Uhr; Sa 8–14 Uhr
www.coiffeurneuhof.ch

NEUHOF
COIFFEUR

Photo by Wells



Wir geben Ihren Träumen ein Zuhause

Barbara Langenberger
Tel. 077 411 28 04
barbara.langenberger@remax.ch

RE/MAX Uster, Bahnhofstr. 1, 8610 Uster,
www.remax.ch/barbaralangenberger

RE/MAX
Immobilien



Lädeli und Kinderartikelbörse

Neues und Gebrauchtes:

- Für Kinder: Kleider, Schuhe Spielsachen, Bücher...
- Damen- und Herrenkleider
- Gebrauchsgegenstände und Dekoartikel
- Bücher, DVDs, CDs
- neuzeitliche Antiquitäten

Wo: Unter der Tiefgarage der Migros Ebmingen
Linke Garageneinfahrt benutzen (zu Fuss)

Öffnungszeiten: Mittwoch: 14:00–17:00 Uhr
Donnerstag: 09:00–11:00 Uhr
Samstag: 10:00–16:00 Uhr



Malergeschäft + Bodenbeläge

Renovationen Unterhalt	Parkett verlegen
Fassaden Verputze	pflügen
Tapezierarbeiten	schleifen
Teppich PVC Laminat	ölen

**Alter Fällanderweg 1
8123 Ebmingen
Tel. 044 980 36 69
E-Mail: hangartner1@bluewin.ch
www.malerhangartner.ch**

**Exklusive
Wohnung gesucht**

Wir suchen für eine solvente Kundin
eine hochwertige Eigentumswohnung
an bester Lage in der
Region Pfannenstiel.

Engel & Völkers
Büro Wallisellen / ZH Goldküste
043 500 68 68
www.engelvoelkers.com/wallisellen

ENGEL & VÖLKERS

DIE HUNDESCHULE

Concanis
Standa Gut

SKN-Kurse (obl. Hundehalterkurs)
Kurse für Welpen, Junghunde,
Familienhunde, Erziehungskurse,
Einzel- und Gruppenunterricht

Diana Gut Zürichstrasse 223
8122 Binz
Telefon/Fax 044 980 38 02
Handy 079 209 63 89
info@concanis.ch – www.concanis.ch



before Christmas
– 20% auf Gutscheine und
Behandlungen (bis 24.12.2014)

Venecia Thomä
Psycho-Kinesiologie
Integrative Massagen

Albert Bächtoldstrasse 7
8127 Aesch (Forch)
www.bodyrelaxed.ch
info@bodyrelaxed.ch
mobil: 078 910 02 74

Junge CH-Familie sucht Haus

Wollen Sie Ihr freistehendes Haus oder Reihen-EFH in der
Region Pfannenstiel-Greifensee an eine CH-Familie mit
zwei Kindern einfach und ohne Maklerkosten verkaufen?

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktnahme

E-Mail: family@swissonline.ch, Telefon: 079 438 99 38

Schöner Jahresabschluss

Voltige Forch, Saisonfinale

Am 23. November 2014 finden in der Dreifachturnhalle Looren zehn Voltige-Vereine mit rund 150 teilnehmenden Volti ein. Die jungen Sportlerinnen und Sportler messen sich in drei Wettbewerben und vier Kategorien.

Teamwork, Geschicklichkeit sowie Treffsicherheit sind die Basis des Erfolges beim Parcours. Im Akrobatikteil müssen die Turnerinnen nach nur kurzen Proben verschiedene zugeteilte Akrobatikfiguren vorführen. Sicherlich ist für ein Volti das Präsentieren der Kür auf dem Fasspferd, welche normalerweise auf dem Pferderücken im Schritt oder Galopp gezeigt wird, ein Höhepunkt. Im Anschluss an die Vorführung erteilen die Wettkampfrichter den Gruppen und Pas de Deux ihr Feedback. Viele Teams nutzen diese Gelegenheit, um die neue geplante Kür der nächsten Saison zu zeigen, damit sie während der turnierfreien Winterzeit an ihr weiterfeilen können.

Als Auflockerung vor der Rangverkündung zeigen fünf Oldie-«Pas de Deux»-Paare ihre humorvollen, sportlichen Einlagen auf dem Fasspferd, dabei bleibt kein Auge trocken.

Die Voltige Forch gewann den Preis «Kür des Tages» und konnte ihre dynamische, ausdrucksstarke Kür nochmals dem staunenden Publikum präsentieren.

Resultate:

Kids	3. Rang
Jun.	6. Rang
Sen.	1. Rang
	2. Rang

Voltige Forch, Monica Scheler



Fasskür der Gruppe 1 (Siegerkür).



Fasskür der Gruppe 3.



Parcours.



Akrobatik.

Malerarbeiten von einfach bis exklusiv



Fällandenstrasse 18 | 8124 Maur
Telefon 044 577 17 19
www.franz-maurer.ch

FAHRSCHULE

Motorrad-Kurse
jeden Samstag



Verkehrskunde-Kurse

Auto-Fahrschule
Termine nach Vereinbarung



MARTIN WUNDERLI
079/443 12 42

www.wuma.ch
wuma@ggaweb.ch

MRSICHERHEITSTECHNIK

• Alarm- • Sicherheits- • Überwachungssysteme

8124 Maur-Zürich mr-sicherheitstechnik.ch Tel. 044 887 67 57

Ihr Partner für Gebäudesicherheit
seit 1992

FFIS / SES zertifizierte Fachfirma

War Jesus Vegetarier?

Lesen Sie die Wahrheit, wie Jesus
mit den Tieren umging.

www.dasistmeinwort.de

Maurmer Post

WAS VOR DER TÜR
PASSIERT

RINDFLEISCH WEIDEBEEF

und Apfelsaft vom Hof



Marcel Wettstein, 8124 Maur
Telefon 079 688 01 24



Christbaumverkauf Ebmingen

Verkauf durch M. Bolli, Ebmingen
bei der Migros

Vom 17. bis 24. Dezember

Eigene Christbaumkulturen
Rot-, Blau- und Nordmannstannen
Telefon 044 980 33 58

Aktuell Cheminéeholz
ab Feldscheune neben der Zürichstrasse 100,
8123 Ebmingen
Gebinde à 17 Kg/Fr. 10.-, Selbstbedienung
(Einwurf-Kasse). Grössere Mengen auf Bestellung
044 980 33 58 / 079 232 64 64

Metallbau Vacchio AG

Türen und Tore, Vordächer, Innen- und
Aussentreppen, Geländer und Zäune,
Balkontürme, leichter Stahlbau,
Verglasungen, Brandschutzabschlüsse,
antike Geländer- und Torrestaurationen

Wir zeichnen uns durch Flexibilität aus, und
setzen alles daran, Kundenwünsche zu erfüllen.

Seestrasse 133 – 8700 Küsnacht
Telefon 044 910 09 77
Fax 044 910 09 89, Natel 079 424 68 05
E-Mail: info@metallbau-vacchio.ch
www.metallbau-vacchio.ch

Wir verkaufen in
Maur in Neubau
eine

4 1/2-Zimmer- Dach- Wohnung

Bezug Frühling
2015.
VP CHF
1'525'000.00.
Info unter
043 501 01 01



ASM

Andreas Schnetzer
Malergeschäft

Malerarbeiten
Bodenbeläge

Für kleine und grosse Aufträge.

Binzstrasse 1, 8122 Binz
T 044 980 34 30
www.schnetzer.ch

Kaufe Brief- markennach- lässe restlos,

auch ganze Zimmer voll!
Münzen, alte Ansichtskarten, Uhren, Silberwaren, uralte Landkarten, Zinn usw.
Telefon 052 343 53 31
H. Struchen

Ein Winter ohne grosse Erkältung

Schnee und Grippe stehen vor der Tür

Lange liess der richtige Winter auf sich warten. Doch in den nächsten Tagen dürfte der erste Schnee fallen und dürften die kalten Temperaturen Einzug halten. Was ist zu tun, um lästige Grippe und Erkältungen möglichst fern zu halten?

«Grundsätzlich gibt es nichts Besseres, als regelmässig, aber moderat Sport zu treiben», raten nicht nur Ärzte und Fitness-Begeisterte. Das mit dem Sport hat oft auch einen Zusammenhang mit dem Alter. «Wer aufgrund seines reiferen Alters nicht mehr regelmässig Sport treiben kann, der sollte sich zumindest regelmässig – und das heisst möglichst jeden Tag – viel bewegen», weiss der Personal Trainer Dave Dollé. Nur «Sofa-Sportler» bringen die Ausrede, dass auch Sportler eine Grippe einfangen können.

«Körperliche Betätigung wirkt sich prinzipiell langfristig positiv auf das Immunsystem des Menschen aus», bemerkt Sportarzt Dr. Walter Frey.

«Wer sich regelmässig bewegt, ist weniger anfällig für virale Infektionen. Spitzensportler hingegen bewegen sich am körperlichen Leistungslimit und schwächen so grundsätzlich das Immunsystem. Darum, so paradox es klingt, reichen sich Spitzensportler und «Sofa-Sportler» die Hände.»

Viren machen krank, aber kalte Temperaturen lösen keinesfalls eine Erkältung aus. Der Grund, dass wir uns vor allem im Winter «erkälten» ist dass wir mehr Zeit in geschlossenen Räumen verbringen und uns so leichter mit Viren anstecken! Der grösste Virus-Überträger ist der Händedruck. Ein Gruss per Hand, kann schon unzählige Krankheitskeime übertragen. Daher wichtige Massnahme: Viel Hände waschen und grosses Händeschütteln vermeiden. Neben den lästigen, aber harmlosen Erkältungsviren gibt es einige wenige, aber umso aggressivere Grippeviren. Die befallen weniger die Atemwege, können aber sehr hohes Fieber und starke

Kopf- und Gliederschmerzen über mehrere Tage verursachen. Wer sich hierfür schützen will, tut gut daran, sich grundsätzlich in der Vorwinterzeit zu impfen, damit bei einer Grippe-Attacke genügend Antikörper verfügbar sind. Fragen Sie Ihren Hausarzt.

Gute Voraussetzungen, um Erkältungen und Grippe fern zu halten und nicht zu verbreiten sind:

Regelmässige körperliche Aktivität.

Gute und abwechslungsreiche Ernährung mit vielen Vitaminen (Wer sich mit abwechslungsreicher Ernährung mit Obst, Gemüse, Eiweiss und wenig Kohlenhydraten ernährt, muss in der Regel keine nahrungsergänzende Mittel wie z.B. Vitamin-Brausetabletten zu sich nehmen.)

Häufiges Händewaschen und -pflege.

Meiden Sie grosse Massenansammlungen und Personen mit Erkältungen oder Grippe.

Husten und niesen in Taschentuch, sich entsprechend von Personen abwenden.

Vorsicht bei Türklinken, Haltegriffen im ÖV, Touch-Screens, Treppengeländer, allg. Gegenständen, die von vielen Personen angefasst werden.

Sollten Sie erkältet sein oder Grippe-Symptome haben, so gönnen Sie Ihrem Körper Ruhe und bleiben Sie zuhause.

Über mögliche sportliche und körperliche Aktivitäten mangelt es auch in der Winterzeit nicht (Laufen, Walken, Langlauf, Skifahren, Skiturnen, Eislaufen, Schneeschuhwandern, Schwimmen, Turnen, Hallensport, Badminton, Tennis, Yoga, Pilates, Bike, Curling usw. Eine gute und entsprechende Ausrüstung vermeidet Kälte und Gefahren bei Schnee und Glätte.

Text: Sandro Pianzola

Erich A. Koch – 90 Jahre – unermüdlich

Vom Pinsel zum Wort



Erich A. Koch liest seine Gedichte vor.

Erst kürzlich feierten alle Über-80-Jährigen und verschiedene Ehepaare in der «Schifflande» Geburts- oder Hochzeitstag. Mit dabei Erich A. Koch aus der Forch. Der 90-Jährige ist voller Elan wie ein 30-Jähriger.

Beim Coiffeur ist er gewesen. Früher war sein Haarzopf in weisser Farbe ein Kennzeichen des Künstlers. Als er elegant gekleidet mit dunkelblauem Anzug, Hemd und Krawatte ebenfalls in der «Schifflande» anwesend war, informierte er die «Maurmer Post» erneut über seine nächsten Aktivitäten.

Es scheint beinahe unglaublich. Eben hat er in diesem Jahr seinem jahrelangen Begleiter – dem Rollator – Adieu gesagt. Zwei Hüftoperationen trieben den rüstigen Künstler direkt zu neuen Ufern. Obwohl er

schon länger keine grossen Gemälde mehr malt, arbeitet er mehr mit Skizzen im Format A4 – «ist einfacher».

Doch seine grosse Liebe gehört heute den Gedichten. Das Wort ist sein Lebensinhalt. Und wer Erich A. Koch kennt, der weiss, rasten heisst für ihn rosten. Und Rost ist bei ihm ein Fremdwort. So berichtet er von seiner Lesung Mitte November 2014, in der er mit einigen anderen Autoren und Schriftstellern seine Gedichte vortrug. Und gleich hängt er an: «Dieses Jahr reicht es zeitlich nicht mehr, hier in Maur eine Rezension zu machen. Aber ich spreche mal mit Herrn Stierli von der «Schifflande», was wir im kommenden Jahr machen können.» Dann ist Erich A. Koch 91-jährig. Das ist aber noch lange kein Hindernis.

Text: Sandro Pianzola, Bild: zVg

Was man unter dem Weihnachtsbaum so alles singen kann

9 Weihnachtslieder, die auch noch gehen

Zum Fest der Liebe gehört auch immer (zwingend) Musik! Ob selber gespielt, gesungen oder von der Konserve. Die Weihnachtshits «O Tannenbaum», «Stille Nacht», «O du Fröhliche» etc. müssen nicht weiter vorgestellt werden. Sie sind das Mass aller Dinge und durch nichts zu

ersetzen – schliesslich geht es ja um Weihnachten und nicht um einen Polterabend. Vielleicht suchen Sie aber doch Alternativen, möchten der Weihnachten ihren ureigenen Stempel aufdrücken und das Fest etwas entrücken. Lieder dazu gibt es wie Sand am Meer. Eine kleine –

nicht immer ernst gemeinte – Auswahl hilft Ihnen dabei.

Text: Christoph Lehmann

Bob Dylan

«Here Comes Santa Clause»

Band Aid

«Do They Know It's Christmas?»

Div. Schweizer Stars und Sternchen

«Ensemble»



Wenn die Weihnachtsgans verspiesen ist, sich vielleicht erste Blähungen bemerkbar machen, träges Herumsitzen Urstände feiert, dann ist es dringend Zeit, dem Abend etwas Schwung zu verleihen. Aber gerade mit Bob Dylan? Ja, gerade mit ihm! Wenn er mit seinem Schmieregel-Timbre «Here Comes Santa Clause» krächzt und röhelt, kommt definitiv Stimmung auf und die Feier gerät zu einer Art Tupperware Party, wo generationenübergreifend mitgeklatscht und mitgeschwungen werden darf.

Prädikat: Fröhlich, aber mit der dylanschen eigenen Tiefe.

Wenn Saint Bob Geldof ruft, dann kommen sie alle – vor allem diejenigen darunter, die schon lange keine Hits mehr geschrieben haben. «Fuck-Blocher»-Poet und genialster aller genialen Böser Bub Überrascher Stress, das sei hier verraten, hat allerdings vergeblich auf einen Anruf aus London gewartet. Dafür ist Campino von den Hosen dabei. Er schiebt ja mit seiner Ex, auch nicht gerade dafür bekannt, der Fäkalien-sprache abgeneigt zu sein. Der Song ist alt und erbärmlich. Aber wenigstens sammeln die Herren und Damen gegen den Ebola-Virus. Also fertig mit Stänkern und Lob dem Saint Bob!

Prädikat: Da der Song jetzt auf allen Radio-Playlists trällert, müssen Sie sich ihn nicht auch noch unter dem Tannenbaum antun.

Der Migros-Weihnachtssong erobert die Schweizer Charts! 23 Leute wirken mit – und ja, auch Gilbert Gress ist mit von der Partie! Der Grossverteiler hat dabei Hitproduzenten Roman Camenzind verpflichten können. Die ganze Klaviatur des Marketings ist gekonnt umgesetzt, und das Video dazu könnte einem Weihnachtsschokoladen-Werbeclip entnommen sein. So muss Weihnachten wohl aussehen und klingen, der Marketingabteilung sei Dank! Der Erlös ist karitativ, immerhin und Saint Bob lässt grüssen. Stress ist nicht drauf, wirbt er nicht für Coop und die Ökologie? Gut so.

Prädikat: Siehe unter «Do They Know It's Christmas?».



Heidi Klum
«Wonderland»



Klum? Klum Heidi? Jawohl die! Bei einem Talent gesellt sich gerne noch ein anderes dazu, ist man geneigt zu sagen. Mit dünner Pieps-Stimme und strammen Oberschenkeln trällert sie «wonderland, wonderland, shining stars, jingle bells ...». Ihre Brüste Hans und Franz wippen dazu. Ziehen Sie Leggings an, einen Schlabber-Sweater und tanzen Sie mit ihr – ein bisschen Fitness nach dem Weihnachtsmahl kann nicht schaden – oder gehen Sie wie die Klum mit Ihren Ex-Ex und der Kinderschar auf eine südliche Insel ans Meer. «Wonderland» können Sie dann getrost zuhause lassen, Sie sind ja dort!

Prädikat: Für das Lifting nach der Weihnachtszeit.

Slade
«Merry Christmas Everybody»



Die Rüppel um Noddy Holder aus Wolverhampton in den englischen Midlands vermögen immer wieder mit der Mitgröl-Nummer «Merry Christmas Everybody» generationenübergreifend zu überzeugen. Dieser Song, vielmehr eine Hymne, wäre eigentlich auch für einen Fussballclub. Haben Sie viele Gäste zuhause, wollen denen etwas bieten: Alle singen und grölen mit: «Merry Christmas Everybody».

Prädikat: Die Nummer, bei der alle mitmachen und niemand beiseite steht. Weihnachten und Oktoberfest in einem.

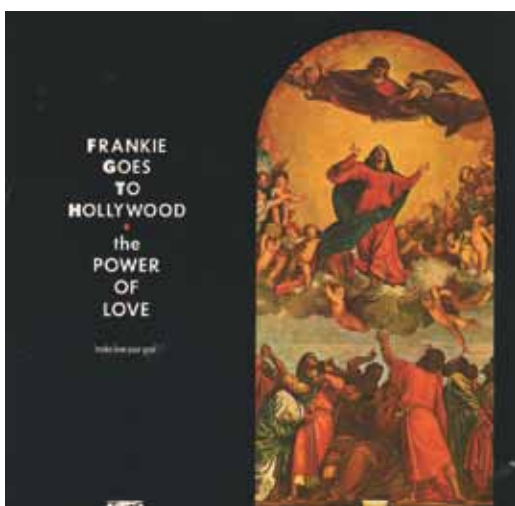
Frank Sinatra
«A Merry Little Christmas»



Die Jahrhundertstimme und Weihnachten! Was für eine Paarung. Frankie-Boy phrasiert in unvergleichlicher Art – hinreissend! Weshalb im Titel «little» steht, ist nicht nachvollziehbar – hier ist grosses, ganz grosses Kino angesagt. So viel Weihnachten steckt hier in seinem kleinen Finger wie in allen Gospelchören der Welt. Charme, Eleganz und ein bisschen Swing für das Weihnachtsfest mit eigener Liturgie.

Prädikat: Mehr als hörensenswert, nämlich erlebenswert. Verleiht ihrem Fest Flügel und Glam.

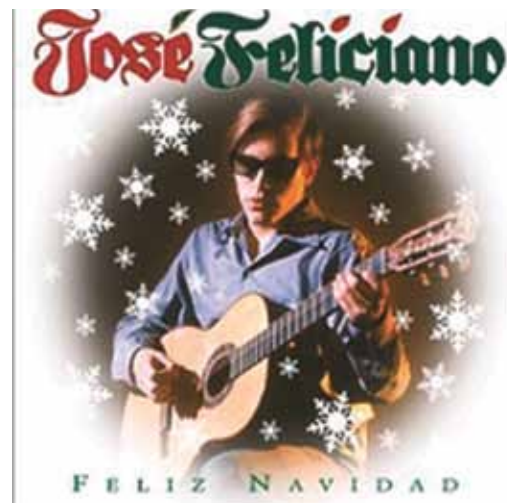
Frankie goes to Hollywood
«The Power of Love»



Auch Freaks können es mit der Weihnacht. Anders als in «Relaxe» ist der Text in «Power of Love» weniger hedonistisch. Planen Sie ein Fest, können aber mit Weihnachten im engeren Sinne nichts anfangen und wollen aber andererseits auch ein bisschen Musik – der Titel ist wie gemacht dafür!

Prädikat: Für Ihre ganz spezielle freaky Christmas time.

José Feliciano
«Feliz Navidad»



Evergreen bleibt Evergreen. Unvergesslich, wie der mittelamerikanische Johnny Cash mit toupierten Föhnhaaren, überdimensionierter Sonnenbrille und breitestem Grinsen «Feliz Navidad» trällert. Vorlage von unzähligen Verulkungen und Steilvorlagen für die Comedians dieser Welt. Vielleicht haben Sie noch eine Gitarre – der Text ist simpel und die Harmonien einfach. Sie verwandeln damit die Feier im Kreise der Familie nach den Sticheleien über die Belegung der Wohnung in den Bergen über das Neujahr in einen fröhlichen Comedy-Abend.

Prädikat: Sie essen ja auch Südfrüchte am Heiligabend. Dazu gehört also auch ein bisschen Weltmusik.

Bruce Springsteen
«Merry Christmas Baby»



Der Boss hat auch seine rührseligen Seiten. Mit dunklen, rauchigen Tönen singt er vom Licht der besonderen Zeit. Sind Sie Gewerkschafter, feiern alleine zuhause und haben vielleicht noch eine alte Flasche Whiskey zur Hand – The Boss zaubert Ihnen Wärme ins Herz.

Prädikat: Der Song für Alleinfeiernde.

Feierlich

O du fröhliche Weihnachtszeit

Eine kleine Lesergeschichte

Es war kurz vor Weihnachten. Im Laden waren alle Kassen besetzt und dahinter lange Schlangen. Die Einkaufswagen waren fast alle vollgepackt mit Esswaren, als gäbe es nach den Feiertagen nichts mehr zu kaufen. Vor mir wartete eine alte Frau, die nur einen Korb, mit ein paar Sachen darin, trug. Hektik lag in der Luft. Viele hatten es eilig und wollten, allem Anschein nach, schnell wieder draussen sein und nach Hause. Nun war die alte Frau vor mir an der Reihe. Sie legte alles auf das Förderband, nahm ihren Geldbeutel hervor, um zu bezahlen. Ihre Hände zitterten, und sie konnte die passenden Münzen nicht so schnell herausnehmen. Ich spürte förmlich, wie gestresst sie war, und alle schauten auch noch zu. Endlich hatte sie das Geld in der Hand und gab es erleichtert der Frau an der Kasse. Sie bekam noch einen Batzen zurück, doch, oje, genau dieser fiel ihr aus der Hand auf den Boden. Sie erschrak und jammerte: «Mein Zweifränkler ist runtergefallen!»

Schnell bückte ich mich und suchte den Boden mit den Augen ab, doch weit und breit sah ich nichts. Sie tat mir wirklich leid, alles war zu viel und zu schnell für sie gewesen. Ich musste nun aber auch zahlen und einpacken und konnte



nicht mehr länger suchen. Die alte Frau liess aber nicht locker, wollte sich selber bücken und konnte doch wirklich fast nicht. Andere Leute suchten nun auch mit, doch keiner fand das gute Stück. Vielleicht brauchte sie ja das Geld und hatte nichts vorig!

Da kam mir die rettende Idee! Ich habe meistens einen Zweifränkler in meiner Jackentasche, als Reserve für den Einkaufswagen. Also nahm ich ihn hervor und streckte ihn der Frau entgegen. «Oh, wie schön, Sie haben ihn gefunden! Vielen Dank», so freute sie sich. Ich liess sie in ihrem Glauben und dachte für mich, dass es doch auch schön ist, mal was Gutes zu tun. Die Frau war weg, und ich wollte mir bei der Blumenhecke noch einen Strauss Rosen zum Dekorieren kaufen. Ich bückte mich, um sie aus der Vase zu nehmen, und o Wunder, was lag genau daneben auf dem Boden? Der verlorene Batzen in seiner ganzen Pracht! Schmunzelnd hob ich ihn auf und steckte ihn in meine Jackentasche zurück. Der Kreis hatte sich geschlossen, und ich freute mich über dieses Ende der Geschichte. O du fröhliche Weihnachtszeit, was hast du alles für uns bereit!

*Dezember 2014,
Marianne Siegrist, Binz*

Amtlich

Anpassungen Musikerschulordnung und Abnahme Tarifreglement Musikschule

Aus den Verhandlungen der Schulpflege vom 2. Dezember 2014

Die Schulordnung für die Musikschule wurde geringfügig angepasst:

Die Möglichkeit des Besuches von Probelektionen wurde aufgenommen.

Als Folge der Einführung der musikalischen Elementar-erziehung (MEZ) auf der Unterstufe wird MuSch+ (Projekte der Volksschule mit Musiklehrpersonen) erst ab der Mittelstufe angeboten. Projekte auf der Unterstufe und im Kindergarten können von den Lehrpersonen neu im Rahmen der MEZ umgesetzt werden.

Die Mindestlektionenzahl für Kinder und Jugendliche wurde auf 19 angehoben.

Der Schuljahresbeginn der Musikschule wurde demjenigen der Volksschule angepasst.

Vor Feiertagen endet der Musikunterricht nicht mehr zwingend um 16.00 Uhr.

Die angepasste Schulordnung tritt per 1. Februar 2015 in Kraft und löst alle diesbezüglichen Schulordnungen / Bestimmungen / Reglemente ab. Die Schulordnung ist ab sofort auf der Homepage der Schule Maur aufgeschaltet.

Ab sofort tritt das Reglement über die Ansätze und die Tarife an der Musikschule in Kraft. Dieses fasst alle vorhandenen Tarife und Ansätze der Musikschule zusammen. Es wurden keine Tarifanpassungen vorgenommen.

Weder die Anpassungen in der Schulordnung noch das neue Tarifreglement bringen für die Musikschüler/-innen eine finanzielle Mehrbelastung oder Nachteile mit sich.

Schulpflege Maur

Amtlich

Redimensioniertes Kinderspielplatzprojekt Ebmingen

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates Maur

Der Gemeinderat hat Anpassungen am Projekt Kinderspielplatz Breiti in Ebmingen vorgenommen. Insbesondere wurde die beanspruchte Fläche halbiert, auf eine Grillstelle verzichtet und die WC-Anlage verschoben. Damit trägt er den Bedenken der Anwohnerschaft Rechnung. Der Spielplatz soll nach dem Willen des Gemeinderats bis im Juli 2015 realisiert werden.

Nach dem überarbeiteten Projekt hat der Spielplatz eine Arealfläche von 1944 m² (vorher 4024 m²). Die Benützungsordnung wurde an die für Schulhausplätze bestehenden Regelungen angeglichen. So darf der Spielplatz von 9 bis 21 Uhr benützt werden. Der Konsum jeglicher Suchtmittel (Alkohol, Nikotin, Drogen) ist verboten. Ferner ist nicht gestattet, das Areal zu befahren oder Hunde frei laufen oder sich versäubern zu lassen. Ebenso wird das Grillieren oder Entfachen von Feuer auf dem Spielplatz untersagt.

Die Kosten wurden nochmals im Detail überprüft. Nach Abzug des verbindlich zugesicherten Investitionsbeitrags des Verschönerungsvereins Maur von CHF 10 000 belaufen sich die Realisierungskosten auf CHF 192 500 (inkl. MWSt.).

Entwicklungshilfe und Spenden

Wie üblich am Jahresende hat der Gemeinderat aus der Flut der während des Jahres eingegangenen Spendengesuche solche ausgewählt, welche seinen Kriterien entsprechen. Mit den Entwicklungshilfebeiträgen sollen im Ausland mit Schwerpunkt Schwarzafrika (vergessener Kontinent) konkrete Projekte von konfessionell neutralen Organisationen über mehrere Jahre unterstützt werden. Die Projektbeiträge sollen CHF 10 000 im Einzelfall nicht übersteigen, um eine Abhängigkeit der Organisation vom Spender zu vermeiden. In der Regel sollen die ausgewählten Hilfsorganisationen das ZEWO-Gütesiegel aufweisen. Wie im Budget 2014 vorgesehen, richtet die Gemeinde Maur einen Spendenbetrag von total CHF 160 000 aus. Mit grösseren Beiträgen werden unterstützt:

- Stärkung Handwerks- und Gesundheitssektor in Benin (10 000)
- Kinderhilfe im Sahelgürtel (10 000)
- Hängebrücken in Äthiopien (10 000)
- Landwirtschaftsprojekte in Ecuador (10 000)
- Schul- und Weiterbildungsprojekte in Indien (10 000)
- Ausbau von Klassenzimmern in Kamerun (5000)
- Kinderhort in Mosambik (5000)
- Spitalausbau in Somalia (5000)
- Pflegeschule in Tansania (5000)

- Trinkwasserprojekt in Mosambik (5000)
- Schulprojekt in Niger (5000)
- Trinkwasserprojekt in Tansania (5000)
- Alters- und Jugendheimprojekte in Tibet (5000)
- Lepra- und Kinderhilfe in Indonesien (5000)
- Kinderhilfe in Peru (5000)
- Meilestei, Uessikon (10 000)
- Werkheim, Uster (5000)
- Wagerenhof, Uster (5000)
- Procap Züri Oberland (5000)

Budgets Spitex und Zollingerheim

Die regionale Spitex Pfannenstiel betreut seit Beginn des Jahres 2014 die Gemeinden Egg, Fällanden, Maur und Zumikon. Sie ist aus der Erweiterung der Spitex Maur Zumikon hervorgegangen und gehört zur Gustav-Zollinger-Stiftung. Für das Jahr 2015 rechnet sie mit einem Betriebsaufwand von CHF 3,44 Mio. und Erträgen von CHF 3,31 Mio., wovon CHF 2,07 Mio. Entgelte für Spitex-Leistungen und CHF 1,24 Mio. Subventionen. Das resultierende Defizit von CHF 0,13 Mio. wird anteilmässig aus Beiträgen der Gönnervereine der Gemeinden gedeckt. Die Gemeinden haben keine Betriebsbeiträge mehr zu leisten. An deren Stelle traten die Beiträge an die Pflegeleistungen. Im kommenden Jahr ist für die Gemeinde Maur für ambulante Krankenpflege durch die Spitex Pfannenstiel ein Betrag von CHF 0,2 Mio. eingestellt.

Für den Bereich Alters- und Pflegeheim rechnet die Gustav-Zollinger-Stiftung im Jahr 2015 mit einem Betriebsaufwand von CHF 10,1 Mio. und einem Betriebsertrag von CHF 9,3 Mio. Das Betriebsdefizit von CHF 0,8 Mio. soll je zur Hälfte aus Rückstellungen der Stiftung sowie durch Defizitbeiträge der Trägergemeinden Maur und Zumikon finanziert werden. Die Gemeinde Maur hat CHF 235 000 beizutragen.

Geschwindigkeitsmessungen

Die Verkehrsabteilung der Kantonspolizei Zürich berichtete wie folgt über eine innerorts durchgeführte Radarkontrolle:

Aeschstrasse, Forch (15.10.)

kontrollierte Fahrzeuge	249
Anzahl Übertretungen	24 (10%)
Höchstgeschwindigkeit	74 km/h

Kurznotizen aus dem Gemeinderat

• Für die Rainstrasse, Maur, sowie die Schulhausstrasse, Forch (Abschnitt Schulhausweg bis Im Dornacher), werden Sanierungsprojekte ausgearbeitet. Der Gemeinderat hat die nötigen Aufträge an die Ingenieurbüro Bünzli AG, Ebmingen (Rainstrasse), sowie die Buchmann + Partner AG, Uster (Schulhausstrasse), erteilt.

• Ab 2015 müssen Bewerber/innen für das Schweizer Bürgerrecht, deren Muttersprache nicht Deutsch ist und die sich nicht über genügend Schul- oder Sprachbildung in deutscher Sprache ausweisen können, einen Standard-Sprachtest absolvieren. Dies ist die Auswirkung einer Revision der kantonalen Bürgerrechtsverordnung, die am 1. Januar 2015 in Kraft tritt. Der Gemeinderat hat mit zwei vom Kanton zertifizierten Anbietern (WBK Dübendorf und Allegra, Zürich) eine Vereinbarung über die Durchführung solcher Sprachtests abgeschlossen. Die Kosten für die Tests sind von den Bürgerrechtsbewerbern selber zu tragen.

• Die Gossweiler Ingenieure AG, Dübendorf, wird weiterhin die vorgeschriebenen periodischen Schutzraumkontrollen für die Gemeinde Maur durchführen. Der Gemeinderat hat einen entsprechenden Vertrag mit Kosten von rund CHF 9000 jährlich abgeschlossen.

Festtagswünsche

Die Gemeindebehörden und die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung wünschen Ihnen friedvolle Weihnachtstage und alles Gute im neuen Jahr!

Markus Gossweiler



Amtlich

Familienergänzende Kinderbetreuung Erhöhung der Maximaltarife des Chinderhuus Muur im Krippenbereich

Mit Beschluss vom 1. Dezember hat der Gemeinderat einer Erhöhung der Maximaltarife des Chinderhuus Muur zugestimmt.

Im Krippenbereich gelten ab 1. Januar 2015 folgende Maximaltarife pro Tag:

Babys bis 18 Monate:
CHF 130.00 (bisher CHF 125.00)

Kinder ab 18 Monate:
CHF 115.00 (bisher CHF 110.00)

Gegen diesen Beschluss kann innert 30 Tagen ab Publikation beim Bezirksrat Uster, 8610 Uster, Rekurs erhoben werden. Die in dreifacher Ausfertigung einzureichende Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Allfällige Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit als möglich beizulegen. Materielle und formelle Entscheide des Bezirksrats sind kostenpflichtig; die im Verfahren unterliegende Partei hat die Kosten zu tragen. Die Akten liegen innert der Rekursfrist zu den ordentlichen Öffnungszeiten des Gemeindehauses am Schalter der Einwohnerkontrolle zur Einsicht auf.

12. Dezember 2014, Gemeinderat Maur

Amtlich

Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2014 Amtliche Publikation der Ergebnisse

Die Versammlung hat folgende Beschlüsse gefasst:

Politische Gemeinde

1. Voranschlag 2015 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1 985 000 und einem gleichbleibenden Steuerfuss von 87%

Ein Alternativantrag auf Reduktion des Steuerfusses um 2% auf 85% vereinigt 28 Stimmen auf sich, der Hauptantrag des Gemeinderats auf Beibehaltung des Steuerfusses von 87% eine deutliche Stimmenmehrheit.

2. Erhöhung des jährlichen Gemeindebeitrags an die Unterhaltsgenossenschaft Maur

Mit offensichtlichem Mehr angenommen.

3. Genehmigung der totalrevidierten Friedhof- und Bestattungsverordnung

Einstimmig angenommen.

Rechtsmittel:

Gegen die Beschlüsse der Gemeindeversammlung kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und deren Ausübung innert 5 Tagen ab dieser Publikation schriftlich Rekurs beim Bezirksrat Uster, Amtsstrasse 3, 8610 Uster, erhoben werden. Im Übrigen kann gegen die Beschlüsse, gestützt auf § 151 Abs. 1 Gemeindegesetz (Verstoss gegen übergeordnetes Recht, Überschreitung der Gemeindezwecke oder Unbilligkeit), innert 30 Tagen ab dieser Publikation schriftlich Beschwerde beim Bezirksrat Uster erhoben werden. Die Kosten des Beschwerdeverfahrens hat die unterliegende Partei zu tragen. Die Akten liegen ab 12. Dezember 2014 bis 12. Januar 2015 im Gemeindehaus (Schalter Einwohnerkontrolle) zur Einsicht auf. Ab Montag, 15. Dezember 2014 liegt das Protokoll der Gemeindeversammlung auf. Protokollberichtigungsbegehren sind in Form des Rekurses innert 30 Tagen ab Auflage schriftlich beim Bezirksrat Uster einzureichen.

12. Dezember 2014
Der Gemeinderat

Amtlich

Jahresparkkarten 2015 für den Badi-Parkplatz Maur

Auch 2015 bietet die Gemeindeverwaltung Maur Jahresparkkarten für den Badi-Parkplatz Maur an.

Für das Ausstellen einer Parkkarte gelten folgende Bedingungen:

1. Die Parkkarte ist jeweils maximal bis zum Ende des Kalenderjahrs gültig. Der Preis beträgt einheitlich Fr. 100.00, ohne Rücksicht auf das Ausstellungsdatum.
2. Bezugsberechtigt sind ausschliesslich Inhaberinnen und Inhaber von gültigen
 - Saisonabonnements der Badanstalt Maur, oder
 - Fischereipatenten, oder
 - Mietverträgen für einen Nass- oder Trockenbootplatz der Bootstationierungsanlagen Maur und Mönchaltorf
3. Die Parkkarte wird für ein Fahrzeug ausgestellt, dessen Halter sich über die Bezugsberechtigung ausweisen kann.
4. Die Jahresparkkarte verleiht keinen Anspruch auf einen freien Parkplatz.
5. Die maximal zulässige Parkdauer für Inhaber von Parkkarten beträgt 15 Stunden pro Tag.

Die Parkkarten können ab sofort, zu den normalen Öffnungszeiten, beim Polizeisekretariat, gegen Barbezahlung bezogen werden.

Polizeisekretariat Maur

Amtlich

Pikettdienst Bestattungsamt vom 25. Dezember 2014 bis zum 4. Januar 2015

Bei einem Todesfall zu Hause ist der Hausarzt oder sein Stellvertreter zu benachrichtigen. Aufträge zur Einsargung und Überführung Verstorbener in das Friedhofgebäude Maur können jederzeit der Hans Gerber AG, Lindau, über die Telefonnummer 052 355 00 11 erteilt werden.

Für das Anmelden von Todesfällen und Festsetzen der Bestattungen ist das Bestattungsamt Maur unter der Telefonnummer 043 366 13 04 wie folgt erreichbar:

Samstag, 27. Dezember 2014, von 09.00 Uhr bis 10.00 Uhr
Dienstag, 30. Dezember 2014, von 09.00 Uhr bis 10.00 Uhr
Freitag, 2. Januar 2015, von 09.00 Uhr bis 10.00 Uhr

Die Informationsmappe «Ein Todesfall – was ist zu tun?» gibt Ihnen weitere dienliche Auskünfte. Sie kann beim Bestattungsamt Maur sowie bei allen Pfarrämtern der Gemeinde und beim Spitex-Büro im Zollingerheim bezogen werden.

Bestattungsamt Maur

Amtlich

Gültigkeit der Kehr-, Sperrgut- und Grüngut-Gebührenmarken

Die Kosten für alle Gebührenmarken bleiben 2015 unverändert wie im laufenden Jahr.

Die Kehr- und Grüngutmarken der Jahre 2013 und 2014 bleiben weiterhin bis 31. Januar 2016 gültig.

Gesundheitssekretariat

Amtlich

Einbürgerung

Der Gemeinderat Maur hat mit Beschluss vom 1. Dezember 2014, unter Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechtes und der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung, in das Bürgerrecht aufgenommen:

- **Boberg, Maud Disa Ulrika**, weiblich, geboren 1975, sowie **Boberg, Carl Martin Diedrik**, männlich, geboren 2005, und **Boberg, Anders Axel Elliot**, männlich, geboren 2007, alle Bürger von Schweden
- **Brang, Peter**, männlich, geboren 1924, und **Brang geb. Herzberger, Karin Gisela Johanna**, weiblich, geboren 1934, beide Bürger von Deutschland
- **McGregor, Mark Allen**, männlich, geboren 1960, und **McGregor Faye Heather**, weiblich, geboren 1961, beide Bürger von Kanada
- **Spray, Callum Benjamin**, männlich, geboren 1991, Bürger des Vereinigten Königreichs
- **Stumbauer, Martina**, weiblich, geboren 1966, Bürgerin der Tschechischen Republik

Gemeinderat Maur
Maur, 12. Dezember 2014

Amtlich

Einbürgerung

Folgende Person bewirbt sich im ordentlichen Einbürgerungsverfahren um das Bürgerrecht der Gemeinde Maur:

Macht, Helmut Peter, geboren 26. Juni 1955, von Deutschland, wohnhaft Schulhausstrasse 3, 8127 Forch

Gegen die beantragte Einbürgerung kann innert 20 Tagen ab dieser Veröffentlichung gestützt auf § 11 der kantonalen Bürgerrechtsverordnung schriftlich Einsprache beim Gemeinderat Maur, Zürichstrasse 8, 8124 Maur, erhoben werden. Mit der Einsprache können Tatsachen bekannt gegeben werden, die gegen eine Einbürgerung sprechen.

Gemeinderat Maur
Maur, 12. Dezember 2014

Amtlich

Bestellen Sie jetzt Ihre Grüngut-Jahresvignette 2015

Die aktuelle, orange Grüngut-Jahresvignette ist noch bis am 31. Dezember 2014 gültig. Um einen reibungslosen Übergang zu gewährleisten, empfehlen wir Ihnen bereits heute, Ihre neue Grüngut-Jahresvignette für das Jahr 2015 zu bestellen. Die neue Vignette ist gelb. Jahresvignetten, gültig ab 1. Januar bis 31. Dezember 2015 können mit der Karte am Abfallkalender oder übers Internet www.maur.ch (Verwaltung/Onlineschalter) bestellt werden.

Die Kosten bleiben dieses Jahr unverändert. Im Detail sieht dies wie folgt aus:
Container von 140–160 l CHF 150.–
Container von 160–240 l CHF 300.–
Container von 240–800 l CHF 975.–
inkl. 8% MWSt.

Auskünfte bei Fragen oder Unklarheiten erteilt das Gesundheitssekretariat der Gemeinde Maur: 043 366 13 11

Gesundheitssekretariat

Amtlich

Todesfälle November 2014

Lüscher, Viktor Eugen, geboren 24. Mai 1934, gestorben 8. November 2014 in Zollikon ZH, wohnhaft gewesen Aeschstrasse 8, 8127 Forch, beigesetzt im Neuen Friedhof Maur

Meierhofer, Walter, geboren 7. September 1920, gestorben 11. November 2014 in Zollikon ZH, wohnhaft gewesen Aeschstrasse 8, 8127 Forch im Kirchenfriedhof Maur

Meier, Jakob Albert, geboren 11. Januar 1931, gestorben 18. November 2014 in Küsnacht ZH, wohnhaft gewesen Alter Seeweg 14, 8124 Maur, beigesetzt im Kirchfriedhof Maur

Schürch, Eduard, geboren 13. Juli 1933, gestorben 18. November 2014 in Maur, wohnhaft gewesen Fridlimattstrasse 30, 8122 Binz, beigesetzt im Kirchfriedhof Maur

Koch, Louis Michael, geboren 2. Juni 1963, gestorben 19. November 2014 in Zürich, wohnhaft gewesen Bundtacherstrasse 54, 8127 Forch, beigesetzt im Neuen Friedhof Maur

Spirig, Alfred Julius, geboren 2. April 1937, gestorben 26. November 2014 in Zollikon ZH, wohnhaft gewesen Lebernstrasse 17, 8123 Ebmatingen, beigesetzt im Kirchfriedhof Maur

Bestattungsamt Maur

EINLADUNG ZUM NEUJAHR-APÉRO DER FDP.DIE LIBERALEN MAUR

Der Anlass ist öffentlich und mit musikalischer Einlage

Freitag, 9. Januar 2015, 19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Kreuzbühl in Maur

Zu Gast Regierungsratskandidatin Carmen Walker Späh, Kantonsräte und zum
Wahlkampfauftritt der FDP Bezirke Uster die KantonsratskandidatInnen

Info

Ein feierliches Neujahrskonzert am Sonntag, 4. Januar 2015, in der ref. Kirche Maur, 17.00 Uhr

Die Zuhörer dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Programm mit besonderen musikalischen Leckerbissen aus dem Barock freuen. Werke von Händel, Veracini, Vitali, Haydn, Vivaldi und Quanz werden von bekannten Musikern unserer Gemeinde dargeboten. Thomas Garcia und Oscar Garcia, Violine, Mitglieder des Tonhalle Orchester Zürich, Graciela Garcia Cello, Dario Benigno, Blockflöte und Mariko Takahashi Garcia an der Orgel.

Eintritt: Fr. 30.– (Fr. 20.– in Ausbildung)

Reservationen: 043 366 13 40 oder
kultur@maur.ch. Achtung: nur bis 24.12., 11.30 Uhr

KulturMaur



Info

Weihnachtsferien der Gemeinde- und Schulbibliothek Maur

Alle drei Bibliotheken der Gemeinde- und Schulbibliothek Maur sind vom
21.12.2014 bis 4.1.2015 geschlossen.

Die Onleihe, die Ausleihe von elektronischen Medien, steht Ihnen an 365 Tagen
im Jahr rund um die Uhr zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Ihr Bibliotheksteam der Gemeinde- und Schulbibliothek Maur

Info

Referat «Respekt statt Gewalt»

Der Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch lädt ein zu einem Referat zum Thema «Respekt statt Gewalt» und richtet sich damit an Familien, aber auch alle jene, die an Erziehung interessiert sind. Die Referentin Gabi Moser arbeitet schon seit Jahren im Bereich «Neue Autorität» mit der Schule Aesch zusammen. Im September 2014 hat sie den Eltern der Schule Aesch im Loorensaal in einem Referat die Ansätze der Neuen Autorität in Bezug auf die Schule vorgestellt. Aufgrund der grossen Resonanz informiert sie nun in einem weiteren Referat, wie Eltern vom Konzept der «Neuen Autorität» im Familienalltag profitieren können.

Erziehung durch Beziehung Umgang mit Gewaltsituationen in der Familie

Kennen Sie das auch:

- Ihre Kinder streiten und gehen aufeinander los, sie werden handgreiflich, üben Gewalt aus und Sie stehen daneben und wissen nicht, wie reagieren.
- Sie greifen in einen Streit Ihrer Kinder ein und werden dabei selber handgreiflich und bereuen es danach.
- Sie setzen Ihrem Kind Grenzen, Ihr Kind bietet Widerstand, und es entsteht ein Streit, indem es um Macht und Gewinnen geht.

Stellen Sie sich auch oft die Frage:

- Soll ich eingreifen oder die Kinder den Konflikt selber lösen lassen?
- Wie kann ich einen Streit schlichten, ohne selber Gewalt anzuwenden?

- Wie komme ich aus der Machtspirale heraus, bei der es um Gewinnen und Verlieren geht?

Gabi Moser, selber Mutter von zwei Kindern, zeigt Ihnen anhand der «Neuen Autorität» nach Haim Omer, wie Sie mit Streit und Gewalt in der Familie umgehen können, ohne Gewalt anzuwenden.

Damit Gabi Moser an diesem Abend möglichst viele Fragen der Teilnehmenden beantworten kann, haben Sie die Möglichkeit, Ihre Fragen im Voraus per E-Mail an die Referentin zu schicken. Die Fragen werden anonym behandelt.

Referentin: Gabi Moser, Elterncoach, Erwachsenenbildnerin, Referentin der «Neuen Autorität», Berufsfachschullehrerin, Beraterin «Neue Autorität» an der Schule Aesch

www.respektstattgewalt.ch

Datum: Dienstag, 20. Januar 2015

Zeit: 19.30–21.30 Uhr

Ort: Singsaal Schule Aesch (Forch)

Kosten: Fr. 30.– pro Familie (Abendkasse)

Anmeldung mit Angabe der Anzahl teilnehmender Personen: respect@wettsteinhaus.ch

Anmeldeschluss ist der 9. Januar 2015.

Fragen an die Referentin:
gabi.moser@respektstattgewalt.ch

Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch

Info

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren!

Schon zünden wir am kommenden Sonntag die Kerze für den 3. Advent an, und Weihnachten ist schon in Sichtweite. Bevor Sie mit Ihren eigenen Vorbereitungen beschäftigt sind, laden wir Sie herzlich ein zu unserer gemeinsamen

**Advents- und Weihnachtsfeier
am kommenden Mittwoch,
den 17. Dezember 2014, um 14.15 Uhr
in den Loorensaal**

Durch den Nachmittag führt Sie Herr Pfarrer Perrot, unterstützt durch zwei Musikschülerensembles unter der Leitung und Mitwirkung von Dario Viri und Graciela Garcia. Nach dem gemeinsamen Lied «O du fröhliche» sind Sie herzlich eingeladen zu einem feinen Zvieri/Znacht im Polterkeller. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Für die Seniorenkommission: Giacomo Nett

Info

Kino in der Mühle SERVICE INBEGRIFFE

*Dokumentarfilm von Eric Bergkraut
Montag, 15. Dezember, 20 Uhr*



Eric Bergkrauts Dokumentarfilm ist nicht nur eine Bestandesaufnahme und ein Einblick in die unterschiedlichen Mentalitäten des Landes. Er mündet in die wie beiläufig gestellte Frage, wie gastlich, wie offen die Schweiz als Ganzes ist.

Das Kino in der Mühle zeigt sich offen und von der gastlichen Seite: Eric Bergkraut wird hoffentlich unserer Einladung folgen, und an der vorweihnächtlichen Ciné-Bar ist auf jeden Fall der Service inbegriffen ...

Tickets für SERVICE INBEGRIFFE können per Mail unter www.jakoubek.ch oder bei Peter Jakoubek per Telefon unter 044 980 43 63 reserviert werden. Die reservierten Karten müssen bis 19.50 Uhr abgeholt werden, ansonsten werden sie weiterverkauft. Die Abendkasse öffnet um 19.30 Uhr.

*Für die Kinogruppe
Marianne Vögeli
www.sp-maur.ch*

Eric Bergkraut nimmt uns mit SERVICE INBEGRIFFE auf eine Reise in fünf Schweizer Beizen mit: ausgehend vom Hauptbahnhof Zürich an den Rand von Zürich, ins Val de Travers, nach Biasca und in die Hundwiler Höchi im Appenzellischen.

Auf gut Schweizerdeutsch heisst ein Gasthaus Beiz.

Der Begriff leitet sich aus dem jiddischen bajis ab, was schlicht Haus heisst. Die Beiz ist ein öffentliches Wohnzimmer – und noch viel mehr: Sie ist eine Bühne des Lebens, ein Ort der Zuflucht und der Abstürze, des Tiefsinns und des Leerlaufs, der philosophischen Reflexion und des Stammtischgeredes.

Info

Zum Hinschied von Jakob Meier-Seiler, Maur



Mit dem Tod von Jakob Meier endet eigentlich eine Periode der Gemeindegeschichte von Maur. Sein Vater, Albert Meier, ein Bauernsohn, geb. 1894, wurde 1917 zum Gemeindeschreiber gewählt. Er bekleidete dieses Amt bis 1948. Auch sein Sohn, Jakob Meier stellte sich der Öffentlichkeit zur Verfügung.

Als junger Notar-Stellvertreter wurde er 1958 mit 27 Jahren in den Gemeinderat gewählt, dem er während 4 Amtsdauern angehörte. Die dannzumalige Bauerngemeinde wählte ihn dreimal zum Gemeindepräsidenten, 1962–1974. Er war 1962 der jüngste Gemeindepräsident des eidgenössischen Standes Zürich. Auf Jakob Meier folgte in Hans Schweizer ein würdiger Nachfolger als Gemeindepräsident, sodass sich Jakob Meier nach der politischen Tätigkeit seinen Aufgaben und Pflichten als inzwischen gewählter Notar des Stadtkreises Hottingen widmen konnte.

Jakob Meier war massgeblich an der Gründung der Gustav-Zollinger-Stiftung beteiligt und amtierte auch als Kirchenpfleger. Im Turnverein und der Männerriege pflegte er Kollegialität und Freundschaften. Vielen hilfesuchenden Menschen stand er mit seinem einfühlsamen Wesen und grossem Wissen zur Verfügung. Seine langjährige Krankheit hat er mit Geduld und Würde ertragen. Bei Besuchen leuchtete sein Gesicht dankbar und zufrieden.

Viele Menschen trauern um ihn.

Ehemalige Gemeinderäte

Info

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, wählen Sie die Ärztenotfallnummer 0848 654 654.

Ärzte der Gemeinde Maur

Dr. med. P. Cunier

Relikonstrasse 7, 8124 Maur
044 980 32 31

Acamed, Ärztezentrum Binz

Gassacherstrasse 12, 8122 Binz
044 980 21 21

E. Stössel, prakt. Ärztin

Tägernstrasse 17, 8127 Forch
044 980 08 95

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Der Notfalldienst ist am Wochenende jeweils von Freitag 18.00 Uhr bis Montag 6.00 Uhr im Einsatz.
Der diensthabende Zahnarzt ist stets über Telefon 079 358 53 66 erreichbar.

Spitex Pfannenstiel

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege und -hilfe, Krankenhilfen, Mahlzeitendienst:
Aeschstrasse 8, 8127 Forch
044 980 02 00
info@spitex-pfannenstiel.ch

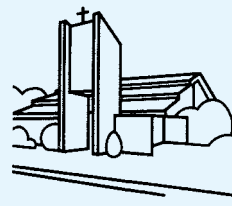
Info

Nachbarschaftshilfe Maur

Brauchen Sie eine Person, die für Sie während der Ferien zuhause nach dem Rechten schaut? Oder Ihnen im Haushalt oder Garten behilflich ist? Für Sie Einkäufe erledigt? Mit Ihnen zusammen kocht und isst? Bei PC oder Handy hilft? Nach Ihren Tieren schaut?

Der Verein Nachbarschaftshilfe Maur kann Ihnen jemanden vermitteln. Wir würden uns freuen, werden Sie Mitglied!

**Tel. 079 870 55 16, Internet www.nbh-maur.ch
Mail info@nbh-maur.ch**



Kirche St. Franziskus, Bachtelstrasse 13, 8123 Ebmatingen, Tel. 044 980 18 21, Fax 044 980 19 76,
sekretariat.eb@zh.kath.ch, Pfarradministrator: Dr. Fulvio Gamba, Mitarbeitender Priester: Pater Leo Müller,
Diakon: Joachim Lurk, Sekretariat: Stella Termotto, Öffnungszeiten Sekretariat: Dienstag, Mittwoch, Freitag, 8.30–11.00 Uhr

Katholisches Pfarrvikariat

3. Adventssonntag

Samstag, 13. Dezember

16.00 Uhr Eucharistiefeier,
Kapelle Forch

Sonntag, 14. Dezember

10.30 Uhr Eucharistiefeier,
Kirche St. Franziskus
Stiftmesse: Theres Isler-Glaus
Kollekte: Winterhilfe Schweiz

Montag, 15. Dezember

19.00 Uhr **KEIN** Rosenkranz bis Ostern 2015,
Kirche St. Franziskus
19.30 Uhr Bussfeier,
Kirche St. Franziskus

Mittwoch, 17. Dezember

09.45 Uhr Ökum. Gottesdienst,
Kapelle Forch

Donnerstag, 18. Dezember

06.00 Uhr Rorate, Kirche St. Franziskus
09.15 Uhr **KEIN** Wortgottesdienst,
Kirche St. Franziskus

Beichtgelegenheit

Neue Beichtgelegenheit Kirche Egg,
Sa 17.00–17.30 Uhr (Deutsch)
Sa 17.30–17.50 Uhr (Italienisch)
Persönliche Vereinbarung mit
einem Priester ist jederzeit möglich.

Sprechstunde

Sekretariat, jeden Freitag
(ausser Feiertagen und Ferien)
von 17.00 bis 18.00 Uhr.
Kirche St. Franziskus

AUS DER PFARREI

Seniorenachmittag – Advents- und Weihnachtsfeier

Die Advents- und Weihnachtsfeier der Seniorinnen und Senioren findet am Mittwochnachmittag, dem 17. Dezember, um 14.15 Uhr im Loorensaal Forch statt. Herzliche Einladung dazu.

Seniorenkommission Maur

Friedenslicht von Bethlehem

Vom 20. Dezember bis zum 25. Dezember haben Sie die Gelegenheit, Ihre mitgebrachte Kerze am Friedenslicht bei uns in der Kirche anzuzünden und nach Hause mitzunehmen. Sie können aber in dieser Zeit auch nach jedem Gottesdienst bei unserer Sigristin Hersilia Spitzer eine spezielle Friedenskerze für 6 Franken kaufen. Der Erlös des Kerzenverkaufes kommt wieder dem Weihnachtsoffer zugute.

Sternsingen 2015 –**Kinder helfen Kindern**

Die SternsingerInnen besuchen unser Pfarrvikariat am Sonntag, 11. Januar, von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Wenn Sie einen Besuch wünschen, kommen sie auch gerne bei Ihnen vorbei, um Ihr Haus oder Ihre Wohnung zu segnen und Ihre Spende für die Aktion «Segen bringen – Segen sein», diesmal zu Gunsten von Kindern auf den Philippinen, entgegenzunehmen. Zu Beginn der Dreikönigsaktion werden die SternsingerInnen am Sonntag im 10.30-Uhr-Gottesdienst für ihre Aufgabe gesegnet und ausgesandt.

Bitte melden Sie sich bei uns im Sekretariat bis zum 3. Januar 2015 an per Tel. 044 980 18 21 oder E-Mail an sekretariat.eb@zh.kath.ch Im Schriftenstand der Kirche liegen Flyer aus, mit denen Sie auch die Möglichkeit der schriftlichen Anmeldung haben. Damit können wir die Aktion planen und Ihnen sagen, wann die Gruppe ungefähr bei Ihnen eintreffen wird.

Diakon Joachim Lurk

Weitere Informationen

www.kath.ch/maur

Maurmer Post

Von der Gemeinde, für die Gemeinde.

reformierte
kirche maur

zeiger



Redaktion «Zeiger»: Rita Marti, Kirchgemeindesekretariat geöffnet von Montag bis Mittwoch 8.30–12.00 Uhr, am Donnerstag 8.30–12.00 Uhr und 13.30–17.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Gerstacher, Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmatingen, Tel. 044 980 03 50, Fax 044 980 46 56, sekretariat@kirchemaur.ch

Zum dritten Advent



ter und belastet Gelenke. Aber was zählt das noch, wenn's so weit ist, dass man vor dem Lichterbaum sich umarmt und küsst? Und sich in bunten Kugeln frohe Gesichter biegen, wenn sich die Menschen warm in den Armen wiegen? Glück ist's dieser schöne Moment. Glück ist's der erfüllte Advent. Und Glück ist's auch, dass dieser Brauch aus alten Tagen erinnert, dass wir's immer wagen solln, nach vorn zu schau'n getrost. Und freudig dem zu traun, was kommt. Ja noch viel mehr: Dem, der kommt, vom Himmel her.

*Frohe Adventstage,
Pfarrer René Perrot*

Kerzen brennen. Millionen Schreck, das Geld ist weg. rennen. Rein und raus ins Als Säcke voller Geschenke, bunte Haus. Und dann o hängt's schwer an der Schul-

Die Weihnachtssuppe

«Weihnachtssuppe» – das klingt für mich wie der Titel einer Weihnachtsgeschichte, und ich male mir aus, wie sie wohl geht ... Bestimmt, dass trotz Hindernissen am Schluss alle etwas beisteuern aus den wenigen Vorräten und zusammen an der Wärme essen. Und so wird es auch sein bei unserer Weihnachtssuppe am Freitagabend, 19. Dezember,

18.30 Uhr im neuen Kirchgemeindehaus Kreuzbühl. Es wird warm sein, und viele steuern etwas bei zur Feier: zwei Köchinnen rühren Suppe und zaubern Desserts, ein «Mundschen» fand sich, der sich um die Getränke kümmert, jemand bringt eine Weihnachtsgeschichte, Musikantinnen üben Stücke und nun hoffen wir, dass viele – vielleicht trotz Hin-

dernissen – den Weg in die warme Kirchenstube finden und sich selber mitbringen – und mit uns feiern. Die reformierte Kirchgemeinde lädt herzlich ein. Anmeldung telefonisch ans Sekretariat (044 980 03 50) bis kommenden Montag.

*Für das Vorbereitungsteam mit
Anny Keller und Arlette Kurth:
Karolina Huber*

Zwischenhalt

Mit dem Wegzug von Frau Pfrn. Karolina Huber auf den 31. Januar 2015 ergeben sich zwangsläufig Veränderungen. Frau Pfrn. Pascale Rondez wird von der gemeindeeigenen in eine ordentliche Stelle wechseln. Formal wird dies an einer ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung im

Frühling vollzogen. An dieser Versammlung wird auch die Pfarrwahlkommission gewählt.

Im Hinblick darauf hat sich die Kirchenpflege Gedanken darüber gemacht, ob man an den bisherigen Stellenprozenten der gemeindeeigenen Pfarrstelle

festhalten soll. Der Entscheid ist noch offen.

An der kommenden Kirchgemeindeversammlung vom 15. Dezember 2014 werden wir Sie weiter informieren.

Wir freuen uns auf Ihre aktive Teilnahme.

*Für die Kirchenpflege
Karl Walder*

GOTTESDIENST

Sonntag, 14. Dezember

10 Uhr, Kirche Maur,
3. Advent
**Bahnt den Weg des Herrn
in der Wüste, in der
Steppe macht die Strasse
gerade für unseren Gott!**
Jesaja 40, 3
Pfarrer René Perrot
Singkreis Maur, Leitung
David Haladjian
J. Kuhnau – Ich freue mich
im Herrn

J. Rutter – God bless you
and keep you
Ch. Adam – Minuit
Chrétien
Orgel: Alex Stukalenko
Kollekte: Kinderspitex
Anschliessend Kirchen-
kaffee

KINDER UND JUGENDLICHE

Samstag, 13. Dezember

10–13 Uhr
KGH Kreuzbühl Maur
Abholzeit bis 14 Uhr
Kolibrisamstag
Leitung:
Susanne Gribi Graf

Dienstag, 16. Dezember

9–10 Uhr
Bächtoldhaus Aesch
Sing-Krabbelgruppe Forch
Leitung: Martina Wyder

Mittwoch, 17. Dezember

10–10.45 Uhr
KGH Kreuzbühl Maur
Eltern-Kind-Singen
Leitung: Muriel Moura

Donnerstag, 18. Dezember

9.45–10.30 Uhr
KGH Gerstacher
Eltern-Kind-Singen
Leitung: Muriel Moura

Samstag, 20. Dezember

18.10 Uhr, Kirchenpark-
platz Maur
Waldweihnacht
Jungschar Zündhölzli
17 Uhr, KGH Gerstacher
Ebmatingen
**Aufführung Krippenspiel
und Adventsfenster**
Gestaltung: Ruth Steiner,
Pfarrer René Perrot
Musik: Alex Stukalenko,
Klavier

TERMINKALENDER

Montag, 15. Dezember

20 Uhr,
KGH Kreuzbühl, Maur
**Kirchgemeinde-
versammlung**

Freitag, 19. Dezember

18.30 Uhr,
KGH Kreuzbühl, Maur
Weihnachtssuppe
mit Anny Keller, Arlette
Kurth und
Pfarrer Karolina Huber
18–19.30 Uhr
KGH Gerstacher
Adventsfenster und Apéro

Sonntag, 11. Januar 2015

**Spirit & Soul – der Forch-
gottesdienst**
Singsaal Schulhaus
Aesch/Forch
Pfarrer Pascale Rondez
und Team

AMTSWOCHE

14.–20. Dezember
Pfarrer Karolina Huber
Tel. 044 980 40 42

Info

Veranstaltungen

Dezember

Freitag, 12. Dezember

Chinoise-Schiff
19.30–22 Uhr
Schiffsteg Maur. SGG Maur.

Samstag, 13. Dezember

Kolibrisamstag
10–14 Uhr
KGH Kreuzbühl Maur.,
ref. Kirchgemeinde Maur.

Erkunde Weine am Zürichsee
9–16 Uhr
Kunst im Keller bei Schwarzenbach Weinbau,
Seestrasse 867, Meilen.
www.reblaub.ch.

Montag, 15. Dezember

ELKI-Treffen
10 bis 11 Uhr
Eltern-Kinder-Treffen, Spielplatz hinter dem Kindergarten Maur., bei schlechtem Wetter im KGH Kreuzbühl Maur.

Bussfeier
19.30 Uhr
Kirche St. Franziskus,
Ebmingen.

Kirchgemeindeversammlung
20 Uhr
KGH Kreuzbühl Maur.,
ref. Kirchgemeinde Maur.

Kino in der Mühle
20 Uhr
«Service inbegriffe», CH-Dokufilm, 2013, von Eric Bergkraut, Eintritt 13 CHF, Mühle Maur., Kinogruppe der SP Maur.

Dienstag, 16. Dezember

Spielnachmittag
14–17 Uhr
Kirchgemeindehaus Gerstacher, Ebmingen. Ortsverein Binz-Ebmingen.

Mittwoch, 17. Dezember

Kartonsammlung
Ganze Gemeinde.
Gesundheitssekretariat Maur.

Seniorenachmittag
14.15 Uhr
Advents- und Weihnachtsfeier, Loorensaal Schulhaus Looren, Forch.
Seniorenkommission Maur.

Advent-Rundfahrt
15–16.30 Uhr
Schiffsteg Maur. SGG Maur.

Weihnachtskonzert
18.15 Uhr
Weihnachtskonzert im und vor dem Chinderhuus Muur. Musikschule Maur.

Kindernachmittag
15–17 Uhr
Kindernachmittag für Kinder ab 2. Kindergarten. Spielen, verweilen und Geschichten hören, Bibliothek Maur., Mühlestr. 1. Bibliotheken Maur.

Donnerstag, 18. Dezember

Rorate
6 Uhr
Kath. Kirche St. Franziskus, Ebmingen.

Adventsfenster im Wettsteinhaus
19–21 Uhr
18. Fenster und Adventsfenster-Apéro, Wettsteinhaus Aesch. Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch.

Raclette-Schiff
19.30–21.30 Uhr
Schiffsteg Maur. SGG Maur.

Advent-Apéro
18.30–20.30 Uhr
Adventsfenster-Apéro, Bibliothek Maur., Mühlestr. 1, Maur. Bibliotheken Maur.

Freitag, 19. Dezember

Chinoise-Schiff
19.30–22 Uhr
Schiffsteg Maur. SGG Maur.

Weihnachtssuppe
18.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Kreuzbühl, Maur. Evang.-ref. Kirche Maur.

Samstag, 20. Dezember

Gemeinde- und Schulbibliotheken
Heute letzter Tag geöffnet. Danach sind die Bibliotheken bis 4. Januar 2015 geschlossen. Lesestoff noch heute holen! Bibliotheken Maur.

Wikipedia
11 Uhr
«Wikipedia – gewusst wie», die Online-Enzyklopädie optimal nutzen, ZB Seminarraum A. Zentralbibliothek Zähringerplatz 6. ZH

Burg und Mühle Maur
geöffnet. 14–17 Uhr
Burg Maur, Ortsmuseum Mühle Sagi Maur. Museen Maur.

«Raritet schöni Raritet!»
14–17 Uhr
Ausrufer und Guckkasten, Burg Kunstkammer und Herrliberger-Sammlung. Museen Maur.

Ebmatinger Vorweihnacht
16 Uhr
mit Weihnachtssingen und Krippenspiel. Leitung: Ruth Steiner, KGH Gerstacher, Ebmingen. Ref. Kirchgemeinde Maur.

Erkunde Weine am Zürichsee
9–16 Uhr
Kunst im Keller bei Schwarzenbach Weinbau, Seestrasse 867, Meilen.
www.reblaub.ch.

Dienstag, 23. Dezember

Grüngutabfuhr
6.45–17 Uhr
Gesundheitssekretariat Maur.

Mittwoch, 24. Dezember

Kinderchristmette
17 Uhr
Kath. Kirche St. Franziskus, Ebmingen.

Familienweihnacht mit Krippenspiel
17 Uhr
Kirche Maur. Ref. Kirchgemeinde Maur.

Heilige Messe – Weihnachtsmesse
22.30 Uhr
Kath. Kirche St. Franziskus, Ebmingen.

Donnerstag, 25. Dezember

Heilige Messe – Weihnachtsmesse
10.30 Uhr
Kath. Kirche St. Franziskus, Ebmingen.

Weihnachtsgottesdienst
10 Uhr
Kirche Maur. Evang.-ref. Kirche Maur.

Weihnachten am See
Feiern Sie Weihnachten im gemütlichen Ambiente und einem 4-Gang-Menü mit Aperitif, Rest. Schiffflände,

Reservation erwünscht.
Rest. Schiffflände Maur.

Freitag, 26. Dezember

Weihnachten am See
Feiern Sie Weihnachten im gemütlichen Ambiente und einem 4-Gang-Menü mit Aperitif, Rest. Schiffflände, Reservation erwünscht. Rest. Schiffflände Maur.

Mittwoch, 31. Dezember

Ökumenischer Silvestergottesdienst
18 Uhr
mit Brass-Band Maur, Kirche Maur. Ref. Kirchgemeinde Maur.
a
Silvester
Alljährliches Silvestermenü zum Jahreswechsel, 5-Gang-Menü mit Miternachts-Prosecco, Rest. Schiffflände Maur, Reservation erwünscht. Rest. Schiffflände.

Januar

Freitag, 2. Januar

Holzgang
13.30 Uhr, Waldhütte Maurholz. Holzkooperation Maur.

Samstag, 3. Januar

«Raritet schöni Raritet!»
14–17 Uhr
Ausrufer und Guckkasten, Burg Kunstkammer und Herrliberger-Sammlung. Museen Maur.

Sonntag, 4. Januar

Neujahrskonzert
17 Uhr
Neujahrskonzert – Musik aus dem Barock. Ref. Kirche Maur. Kulturkommission Maur.

Mittwoch, 7. Januar

Mu-Ki-Treff Spezial
9.30–11 Uhr
Neujahrs-Apéro, Wettsteinhaus Aesch-Forch. Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch.

Gmüetli-Zmittag
12.30 Uhr
Kochende Männer, detaillierte Einladung siehe aktuelle «Maurmer Post», Jugendhaus Maur, Looren. Kulturkommission Maur.

Kindernachmittag
15–17 Uhr
Kindernachmittag für Kinder ab 2. Kindergarten. Spielen, verweilen und Geschichten hören, Bibliothek Maur., Mühlestr. 1. Bibliotheken Maur.

Donnerstag, 8. Januar

Theaterabend
20 Uhr
Loorensaal, Schulhaus Looren. Volkstanzgruppe Maur.

Freitag, 9. Januar

Neujahrsapéro FDP
19 Uhr
Neujahrsapéro der FDP Maur für Mitglieder und Interessierte, KGH Kreuzbühl Maur. FDP Maur.

Raclette-Schiff
19.30–21.30 Uhr
Schiffsteg Maur. SGG Maur.

Samstag, 10. Januar

Naturstation Silberweide
14–15.30 Uhr
«Auf den Spuren des Bibers», öffentliche Veranstaltung, Naturstation Silberweide. Greifensee-Stiftung Uster.

Schatzchammer im Wettsteinhaus
13.30–16 Uhr
Wettsteinhaus. Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch.

Heimatabend
18.30 Uhr
(Essen), 20 Uhr (Heimatabend), Loorensaal, Schulhaus Looren Forch. Volkstanzgruppe Maur.

Chinoise-Schiff
19.30–22 Uhr
Schiffsteg Maur. SGG Maur.

Sonntag, 11. Januar

Spirit&Soul
10.30 Uhr, Gottesdienst
«Spirit&Soul», Programm siehe aktuelle «Maurmer Post», Singsaal, Schulhaus Aesch. Ref. Kirche Maur.

Sternesingen
10.30 Uhr, Kirche
St. Franziskus, Ebmingen.

Verantwortlich: Sandro Pianzola